

**Anlage 6 zum GZQ-Zertifikat mit der Nummer 03/03/182**Name des Entsorgungsfachbetriebs J. F. Brammer Rohstoffe GmbH**1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):**1.1 Bezeichnung des Standorts: Betriebseinheit 3, Gesamtlagerkapazität 90 t1.2 Straße: Lindhorst 31.3. Staat: Deutschland Bundesland: Schleswig-Holstein Postleitzahl: 25785 Ort: Nordhastedt**2. Zertifizierte Tätigkeit**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| 2.1 Sammeln <input type="checkbox"/>                                   | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.1.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/>              |
| 2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/>                                | <input type="checkbox"/>              |
| 2.2 Befördern <input type="checkbox"/>                                 | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.2.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/>              |
| 2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/>                                | <input type="checkbox"/>              |
| 2.3 Lagern <input checked="" type="checkbox"/>                         | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
|  | Entsorgernummer: <u>A51H00720</u>     |
|  | Erzeugernummer: <u>A51200003</u>      |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input checked="" type="checkbox"/>  | <input checked="" type="checkbox"/>   |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>   |
| 2.4 Behandeln <input type="checkbox"/>                                 | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>             | <input type="checkbox"/>              |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>              |
| 2.5 Verwerten <input type="checkbox"/>                                 | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend                       | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>              |
| 2.5.2 Recycling <input checked="" type="checkbox"/>                    | <input checked="" type="checkbox"/>   |
| 2.5.3 sonstige Verwertung <input checked="" type="checkbox"/>          | <input checked="" type="checkbox"/>   |
| 2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend                       | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.7 Handeln <input type="checkbox"/>                                   | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/>              |
| 2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/>                                | <input type="checkbox"/>              |
| 2.8 Makeln <input type="checkbox"/>                                    | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____    |
| 2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/>              |
| 2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/>                                | <input type="checkbox"/>              |

**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):**

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen (8.12.1.2 V)

**3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG** nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

**3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV** nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 3.2.1 Annahmestelle.                          | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 Rücknahmestelle.                        | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 Demontagebetrieb.                       | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 Schredderanlage.                        | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung | <input type="checkbox"/> |

**4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

- 4.1 alle Abfallarten   
4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle   
4.3 alle gefährlichen Abfälle   
4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
03 01 04*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	
16 02 13*	gefährliche Bauteile <sup>(2)</sup> enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen (max. 10 t)	<sup>(2)</sup> Gefährliche Bauteile elektrischer und elektronischer Geräte umfassen z.B. Akkumulatoren und unter 16 06 aufgeführte und als gefährlich eingestufte Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren und sonstiges beschichtetes Glas.
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen (max. 10 t)	
16 06 01*	Bleibatterien	
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder Solche Stoffe enthält	
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	